

Bauanleitung RAINBOW-40 ARF



Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses
arkai R-PLFZ25
RAINBOW-40ARF Flugmodells.

Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen, lesen Sie bitte diese Bauanleitung, um ein Gefühl der diversen Baustufen zu erhalten.

Technische Daten

Elektroantrieb oder Verbrennerantrieb

Spannweite 1560mm

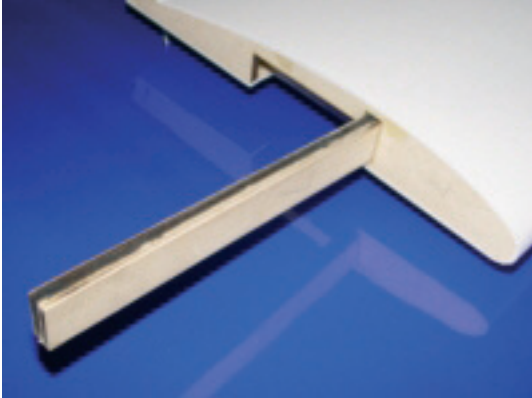
Länge 1250mm

Gewicht ohne Antrieb/Empfangsanlage ca. 1500gr.

Antrieb: 2T 40-46

Tragflächenzusammenbau.

Die am meisten belastete Klebestelle am Modell ist die Verbindung der Tragflächenhälften mittels des beiliegenden Sperrholz-Verbinder.



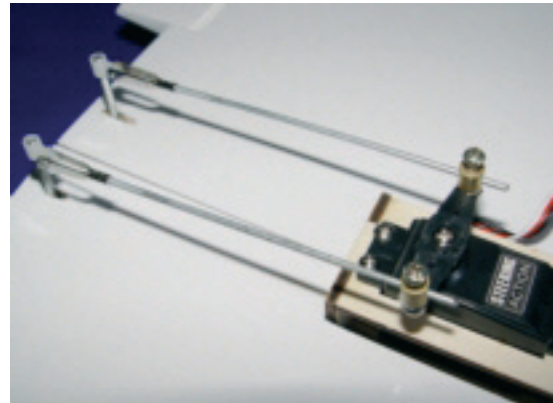
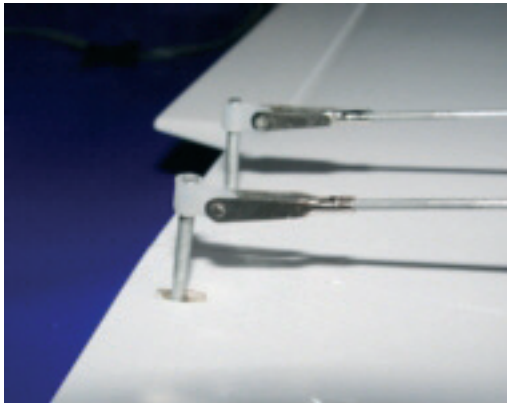
Nach dem probeweisen Zusammenstecken der Tragflächenhälften, kann der Sperrholz-Tragflächenverbinder unter reichlicher 5Minuten-Epoxydharzfüllung der Verbinder-Aufnahme auf einer Seite eingeharzt werden. Bitte beachten Sie die Dosierungsangaben des Herstellers für ein präzises Zusammenmischen von Harz/Härter. Erst im Anschluss werden beide Flächenhälften miteinander verklebt. Übergequollenen Klebstoff bitte sofort entfernen!

Servoeinbau für Querruder



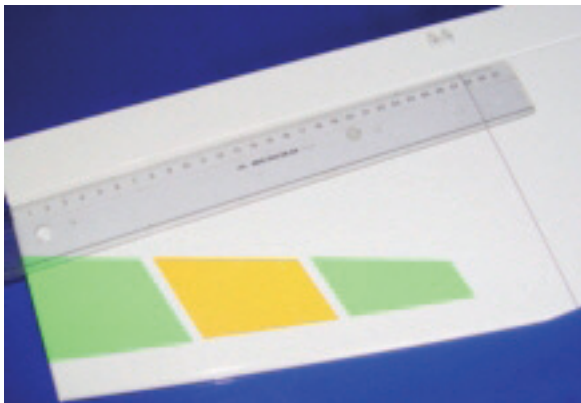
Bestücken Sie einen doppelseitigen Servosteuerarm mit den beiliegenden Gestängenschlüssen. Bitte beachten Sie, dass diese Anschlüsse leicht drehbar sein müssen, und sichern Sie die Muttern gegen lösen mit Schraubensicherungslack!

Schrauben Sie auf das herausstehende Gewinde der Querruderantriebe, die mitgelieferten Kunststoffaufnahmen zum Einclippen der Gabelköpfe.



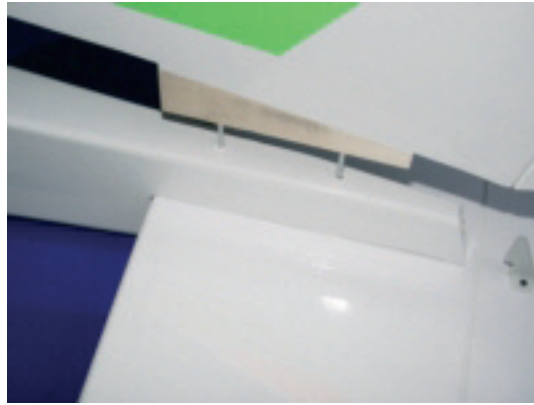
Das Servo kann nun eingebaut und das Anlenkungsgestänge angepasst werden.

Höhen und Seitenleitwerk

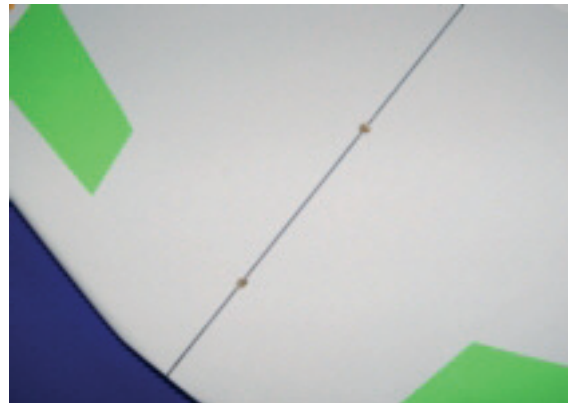


Ermitteln Sie zuerst mit Hilfe eines Lineals die genaue Mitte vom Höhenleitwerk und zeichnen Sie diese gut sichtbar mit einem Filzschreiber an. Mit Hilfe dieser Linie können Sie das Höhenleitwerk am Rumpf durch den Blick in den Seitenleitwerksausschnitt mittig ausrichten. Fixieren Sie das ausgerichtete Höhenleitwerk mit einigen Baunadeln am Rumpf.

Um die Bohrpunkte für das vereinfachte **arkai-Befestigungsgestänge** zu ermitteln stecken Sie nun das Seitenleitwerk von der Rumpfunterseite durch die vorher freigelegten vorhandenen Rumpfbohrungen. Mit leichtem Druck können so die Bohrpunkte auf das Höhenleitwerk übertragen werden.



Tipp: Vor dem Bohren überprüfen Sie mit dem durchstechen einer Nadel durch das Höhenleitwerk ihre ermittelten Bohrpunkte, welche sich in der Linienmarkierung befinden sollten.

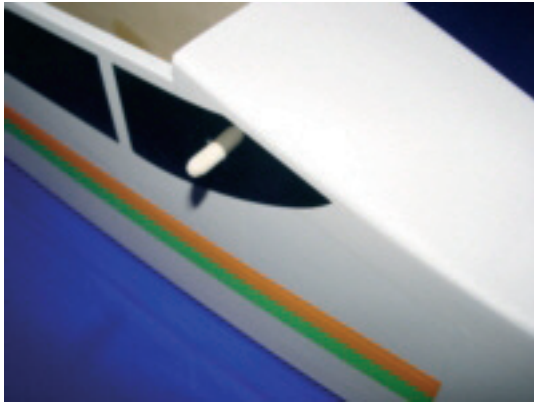


Bohren Sie mit einem 3mm Bohrer durch die zuvor ermittelten Punkte. Die Bohrungen sollten Sie im Anschluss mit Sekundenkleber härten.



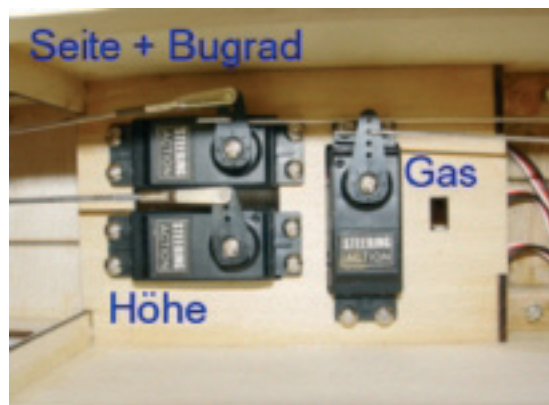
Jetzt kann das Leitwerk in die Seitenleitwerksöffnung eingesteckt, und mit den mitgelieferten Unterlegscheiben sowie M3 Stopmuttern das vereinfachte **arkai-Befestigungsgestänge** auf der Rumpfunterseite verschraubt werden.

Tragflächenbefestigung

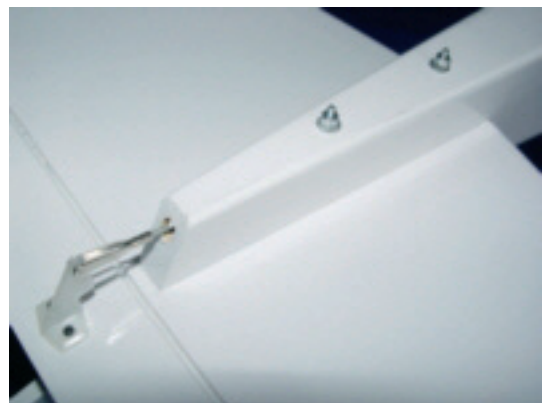


Für die Tragflächenbefestigung kleben Sie die Buchenrundstäbe in die vorher freigelegten Rumpfb Bohrungen. Mit mehreren Gummibändern wird die Fläche genügend der Flugbelastungen auf dem Rumpf gehalten.

Servoeinbau im Rumpf

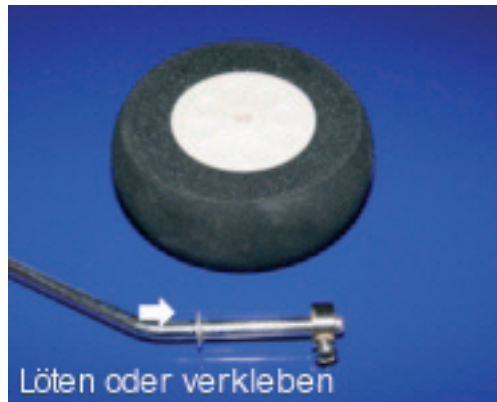


Den Einbau der Servos und Ausrichtung der Servosteuerarme können Sie dem obigen Foto entnehmen. Die mitgelieferten Gestänge müssen Servoseitig auf entsprechende Länge gekürzt werden. Löten Sie hier die Gabelköpfe direkt auf das Gestänge.



Die Gestängedurchführung für das Seitenleitwerk im Rumpf muss vorher freigelegt werden. Die Gabelköpfe aufdrehen, und in die Ruderhörner vom Höhen, sowie Seitenleitwerk Einclipsen.

Fahrwerk



Löten, oder kleben Sie mit 5Min. Epoxydharz eine Unterlegscheibe zur Radarretierung auf die Radachsen. Nun können die Räder aufgeschoben und mit den Stellringen gesichert werden. Zur Leichtgängigkeit des Radlaufes sollten die Achsbohrungen vorsichtig etwas aufgebohrt werden. Das Hauptfahrwerk in die vorhandenen Rumpfbohrungen einstecken und die Metallaschen mittig über den Fahrwerksdraht mit Holzschrauben verschrauben. Es empfiehlt sich hier vorher mit 1,5mm vorzubohren.



Das Bugfahrwerk mit Steuerarm und Stellringen in die Rumpfhalterung einsetzen. Der Steuerarm muss, damit ausreichender Lenkweg vorhanden ist, etwas nach vorn versetzt festgestellt werden.

Sichern Sie alle Verschraubungen der Stellringe.

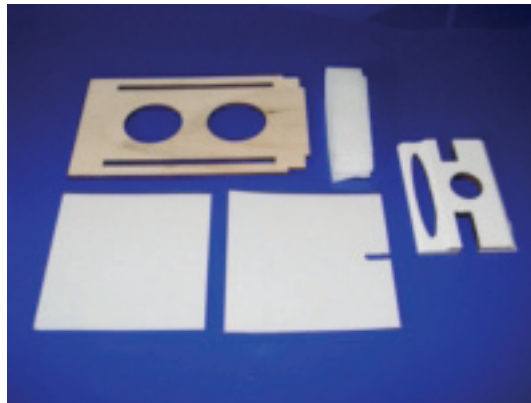
Der untere Rumpfbereich kann nach dem Motoreinbau mit der mitgelieferten Holzabdeckung verschlossen werden.

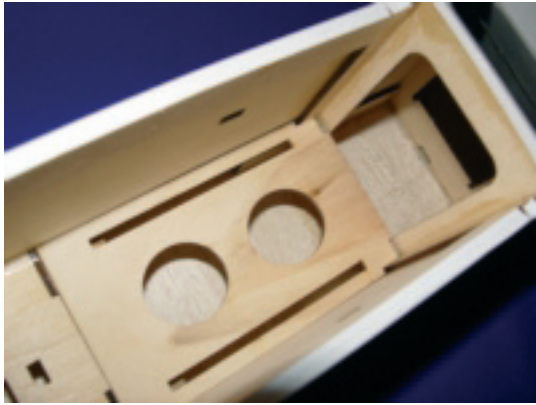


Es folgt der Zusammenbau und Einbau vom Tank. Beachten Sie beim Tankeinbau das der Druckanschluss im Rumpf nach oben liegt. Mit Styroporkeilen sollte der Tank gegen verrutschen gesichert werden. Beim Motoreinbau empfiehlt es sich einen Seitenzug in Flugrichtung nach rechts von ca. 1,5 Grad zu berücksichtigen.

Elektroflugmodell

Zusätzliche mitgelieferte Einbauteile für den Einsatz als Elektroflugmodell.





Einkleben des Sperrholzteil für die Aufnahme der Antriebsbatterie. Mit dem mitgelieferten Klettband wird die Antriebsbatterie gegen ein verrutschen gesichert.



Kleben Sie das Sperrholzteil für den vorderen Rumpfabchluss ein. Der Elektromotor kann mit Kabelbindern am Motorträger befestigt werden. Je nach verwendetem Antrieb muss der Raum zwischen Motor und Motorträger vergrößert, oder durch einkleben von Sperrholz verkleinert werden. Berücksichtigen Sie einen Motorsturz 1 Grad und Seitenzug rechts von 1,5 Grad. Die obere und untere Motorabdeckung sollte um immer einen schnellen Zugriff zum Motor zu haben, nur mit Tesafilm angebracht werden.



Die Montage von Luftschraube und Spinner beenden den Aufbau.

Der Schwerpunkt befindet sich bei ca. 80mm gemessen von der Nasenleiste und wird durch entsprechende Verlagerung von Antriebs bzw. Empfängerbatterie eingestellt.

Ruderausschläge

Höhenruder ca. 10-12 mm nach oben und unten

Seitenruder ca. 25 mm nach beiden Seiten

Querruder ca. 12 mm nach oben und 8 mm nach unten

Exponential falls an ihrem Sender vorhanden ca. 30-40%



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß mit ihrem

arkai-Flugmodell RAINBOW 40